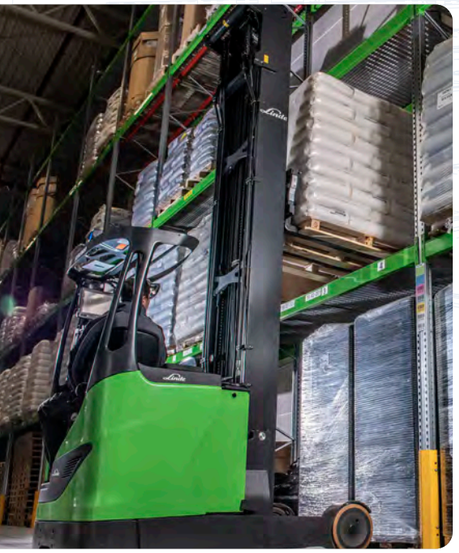
ONE+

Q4 2025

Fünf Uhr morgens.
Ein Gedanke: Logistik.

Wer mit Heiner Matthias Honold über Unternehmertum spricht, wird schnell spüren: Hier steht keiner, der seinen Weg auf dem Reißbrett entworfen hat. Hier spricht jemand, der sich Verantwortung erarbeitet hat – in einem Unternehmen, welches tief mit dem eigenen Namen verbunden ist. „Man wird nicht Unternehmer, weil es auf der Visitenkarte steht, sondern weil man eine bestimmte Haltung zum Arbeiten hat – und bereit ist, Verantwortung zu übernehmen." sagt Honold. Für ihn beginnt Unternehmertum da, wo Menschen bereit sind, Entscheidungen zu treffen, Risiken einzugehen und sich auch gegen Widerstände durchzusetzen.

Geboren 1970, steht Honold heute als einer der prägenden Köpfe in fünfter Generation an der Spitze des familiengeführten Unternehmens. Doch der Weg dorthin war nicht vorherbestimmt. Ganz im Gegenteil: „Ich wollte eigentlich nie als ‚Honold der Fünfte' ins Unternehmen einsteigen. Ich hatte Angst, nicht ernst genommen zu werden – ich habe gelernt wie ein Wahnsinniger!" Deshalb studierte er mit außergewöhnlichem Ehrgeiz. Ehrgeiz, Disziplin, Durchhaltevermögen – das sind für Honold keine Schlagworte, sondern gelebte Prinzipien.



„Wenn man Kunden gewinnen will, muss man hartnäckig sein. Wenn Sie etwas bewegen wollen, müssen Sie dranbleiben – auch wenn es schwerfällt." Ein Beispiel, welches ihn bis heute begleitet: „Beim Augsburger MWZ-Projekt habe ich am Wochenende über 100 Layouts durchgerechnet – und das sogar am Hochzeitstag. Das werde ich nie vergessen."

Ein prägender Moment in Heiner Matthias Honolds Leben kam während seiner Ausbildungszeit in Hannover. Die Lehre hatte begonnen, doch schon nach kurzer Zeit wurde der Wunsch, zurück in die Heimat zu gehen, immer stärker. „Ich hatte meine Freunde und meine Freundin in Neu-Ulm – ich wollte einfach wieder zurück." Als er seinen Eltern gegenüber diesem Wunsch äußerte, folgte jener Satz seines Vaters, der sich tief eingebrannt hat: „Heiner, du kannst machen, was du willst. Wir lieben dich über alles. Aber wenn du diese Lehre abbrichst, dann fällt eine Generation aus. Denn wer hier aussteigt, steigt auch bei anderen Gelegenheiten aus." Diese Worte wirkten nach. „Ich habe eine Nacht darüber nachgedacht und dann entschieden: Ich bleibe." Heute wirkt diese Entscheidung unspektakulär – doch für den jungen Heiner war sie ein Schlüsselmoment. „Seitdem weiß ich: Wer etwas anfängt, muss es auch durchziehen."

Heute verbindet Honold strategischen Weitblick mit persönlicher Tiefe.
Erfolg misst er nicht nur in Zahlen: „Wenn ich in eine Halle gehe und spüre, dass die Leute mich respektieren – dann ist das Erfolg." Gleichzeitig weiß er, dass wirtschaftlicher Erfolg kein Zufall ist: „Natürlich zählt auch der Gewinn. Und privat: eine stabile, glückliche Familie. Ohne die könnte ich das alles gar nicht machen."

Was er von seinen Mitarbeitenden erwartet, ist klar: Einsatzbereitschaft, Loyalität, unternehmerisches Denken. „Ich möchte mit den Menschen alt werden, mit denen ich arbeite. Das gibt mir Stabilität. Und ich versuche das auch an sie zurückzugeben."

Feste Bürozeiten lassen sich bei ihm klar beziffern – seine Gedanken hingegen kennen keinen Feierabend. „Meine Frau sagt oft scherzhaft: 24 Stunden am Tag – ganz stimmt das natürlich nicht." Doch tatsächlich beginnen viele seiner Tage mit ersten Ideen noch vor Sonnenaufgang – und selbst beim Joggen entstehen neue Impulse. „Für mich ist das keine klassische Arbeit – es ist Teil meines Denkens, Teil meines Lebens."

Auf die Frage, welchen Job er selbst gerne für ein paar Tage machen würde, muss Heiner Matthias Honold nicht lange überlegen - im Gegenteil, er hat gleich zwei klare Favoriten. „Ich bin auf dem Schrottplatz groß geworden, Motoren zerlegen würde mich sofort wieder reizen – oder in ein Entwicklungsteam einsteigen, um Hallen zu planen und Prozesse zu optimieren. Das hat für mich etwas Kreatives – daran kann ich mich stundenlang festbeißen."
Technologie ist für ihn ein zentrales Thema: „Wir wollen ökologisch nachhaltig und technologisch Benchmark sein." Mit dem firmeneigenen SAP ist Honold in der Logistikbranche außergewöhnlich aufgestellt.

Der Markt im Wandel fordert ihn heraus – und inspiriert ihn zugleich. Ob Rückgang im Immobiliensegment oder neue Chancen in der Verteidigungslogistik:
Für Honold gilt, was schon immer galt – Anpassungsfähigkeit ist Überlebensfähigkeit. „Wir hatten früher Möbelspedition und klassische Spedition – vieles davon gibt es heute nicht mehr. Dafür haben wir die Kontraktlogistik gestärkt und neue Felder erschlossen. Man muss sich immer weiter entwickeln und sich neu erfinden."

In der ONE HLTS sieht er eine enorme Chance. „Wir kombinieren spezialisiertes Wissen: Die LTS Nordwest aus dem Norden kennt die Flugzeugteile in- und auswendig, wir, Honold aus dem Süden bringen Prozesse und Immobilien-Know-how ein. Diese Kombination gibt es so kein zweites Mal." Sein Ziel für ONE HLTS? „Ich will für unseren AIRBUS Kunden Hallen bauen, neue Geschäfte gewinnen, uns in Zukunftsfeldern weiterentwickeln - am liebsten 1.500 Mitarbeitende mehr – aber nicht nur der Zahl wegen, sondern weil es Wachstum bedeutet."
Was ihn besonders berührt, ist echtes Feedback. Kürzlich kam es von einem Rüstungshersteller: „Er sagte, wir seien mit Abstand eine der besten Firmen – beste Technik, beste Leute, unglaublicher Elan. Das war für mich ein Gänsehaut Moment."
In seiner Freizeit liebt er das Wandern, Sport, Zeit mit seiner Frau und Familie – das Lesen. „Ich lese viel – Biografien, Geschichte, Strategien - aktuell Stefan Zweigs Fouché." Und was würde er gerne noch lernen? „Ich würde gern mal in einem Jet fliegen, nicht zu schnell, aber so, dass man es spürt. Ganz früher dachte ich – einen Sommer auf der Alm, heute sage ich – Dann lieber der Jet."

Heiner Matthias Honold ist Unternehmer mit Haltung, Herz und Hands-on-Mentalität. Geprägt von seiner Lehrzeit in Hannover und den klaren Prinzipien seines Elternhauses, versteht er Verantwortung als persönlichen Antrieb – nicht als Pflicht. Für ihn ist Unternehmertum kein Titel, sondern ein ständiger Entwicklungsprozess. Ob im Büro, beim Joggen oder in Strategiegesprächen: Seine Gedanken kreisen unaufhörlich um Ideen, Wandel und Weiterentwicklung. Mit einem Blick für Technologien, einem Gespür für Marktveränderungen und einem tiefen Vertrauen in sein Team prägt er die Honold-Gruppe und die ONE HLTS als flexiblen, zukunftsorientierten Logistikpartner.

HONOLD

IM WANDEL DER ZEIT:

1879
Gründung durch Heinrich Honold als Königlich Bayerisches Rollfuhrunternehmen in Ulm.

1930
Honold kauft den ersten LKW.

1960
Aufbau der Kraftwagenspedition & Eintritt in Kooperationen im Bereich Spedition.

1976
Gemeinsam mit anderen Speditionen wird der Deutsche Paket Dienst gegründet.

1989
Bau der Firmenzentrale in Neu-Ulm auf der grünen Wiese.

1993
Gründung des Night Star Express.

1998
Aufbau der Bereiche Kontraktlogistik und Immobilien.

2012
Einführung SAP ERP und EWM als Vorreiter in der Branche.

2015
Honold als Systemdienstleister für Hightech- und Flugzeugindustrie.

2025
SIND WIR EIN STARKER PARTNER ÜBER DIE GESAMTE SUPPLY CHAIN.

Verantwortung führt – Die Zukunft der Führungskräfteentwicklung bei ONE HLTS. Mit Herz, Verstand und Vision: Führung neu gedacht

Das Passionate Leaders Programm bei ONE HLTS

Führung ist heute weit mehr als die Fähigkeit, Aufgaben zu delegieren oder Teams zu koordinieren – sie ist der Schlüssel zur Kultur, Motivation und Innovationskraft eines Unternehmens.
ONE HLTS hat diesen Anspruch erkannt und mit dem „Passionate Leaders Programm" ein zukunftsweisendes Konzept geschaffen, das die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Führungskräfte in den Mittelpunkt stellt.
Gemeinsam mit dem Partnerunternehmen reHuman wurde ein Programm entwickelt, das nicht nur Kompetenzen stärkt, sondern eine neue Haltung zur Führung kultiviert – authentisch, menschlich, inspirierend.
Dieses Programm ist ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung gegenüber all jenen, die täglich Verantwortung übernehmen – für Menschen, Prozesse und die Weiterentwicklung unserer Unternehmen.

Führung als gelebte Verantwortung

In einer Zeit, in der sich Märkte, Arbeitsweisen und Erwartungen rasant verändern, wird Führung immer mehr zu einer gelebten Verantwortung. Sie findet nicht nur im Meetingraum statt, sondern in jedem Gespräch, jeder Entscheidung, jeder Begegnung mit Mitarbeitenden.
Führung bei ONE HLTS bedeutet, Menschen Orientierung zu geben, Vertrauen zu schaffen und den Blick für das große Ganze zu bewahren – auch in herausfordernden Situationen. Sie ist kein Status, sondern eine Haltung.
Das „Passionate Leaders Programm" fördert genau diese Haltung: Führung wird hier nicht als Pflicht, sondern als Chance verstanden – die Chance, andere zu stärken, Potenziale zu entfalten und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Selbstreflexion als Schlüssel zur Weiterentwicklung

Eine zentrale Säule der Führungskräfteentwicklung ist die Selbstreflexion. Gute Führung beginnt mit der Fähigkeit, sich selbst zu hinterfragen:
Wie wirke ich auf andere?
Wie gehe ich mit Druck um? Welche Werte leiten mein Handeln?
Im hektischen Alltag bleibt oft wenig Raum für solche Fragen – doch genau hier setzt das Programm an.
Es bietet Führungskräften die Möglichkeit, innezuhalten, sich selbst neu kennenzulernen und den eigenen Führungsstil bewusst weiterzuentwickeln.
Das ist nicht nur für die persönliche Entwicklung bedeutsam, sondern auch für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Denn wer sich selbst versteht, kann andere besser führen. In einer Welt, die von Wandel und Komplexität geprägt ist, werden solche reflektierten Führungspersönlichkeiten zu echten Stabilitätsankern.

Kommunikation als Brücke – Zuhören, Verstehen, Verbinden

Ein weiterer Schwerpunkt des Programms liegt auf der Kommunikation – dem vielleicht wichtigsten Werkzeug moderner Führung. In Workshops und Coachings lernen die Teilnehmenden, Gespräche bewusst zu führen, Konflikte lösungsorientiert anzugehen und Feedback als Wachstumsimpuls zu begreifen.

In der täglichen Praxis zeigt sich, dass gute Kommunikation weit mehr ist als Informationsaustausch:

Sie schafft Vertrauen, stärkt Beziehungen und fördert eine offene Unternehmenskultur.
Für die Zukunft bedeutet das: Nur wer ehrlich und empathisch kommuniziert, kann Mitarbeitende langfristig binden und Teams zu echten Leistungsgemeinschaften formen.
ONE HLTS lebt diese Überzeugung – Tag für Tag.

Erste Erfolge und neue Schritte: Führung mit Weitblick

Die ersten Standorte haben den Auftakt bereits erfolgreich gemeistert: Sowohl das Mutterhaus A&T als auch der Standort Nordenham haben das erste Level des Programms abgeschlossen.
Dort wurde nicht nur gelernt, sondern auch spürbar verändert – neue Denkweisen entstanden, Führungsteams sind enger zusammengerückt, und ein gemeinsames Verständnis von moderner Führung ist gewachsen.
Doch damit ist der Weg nicht zu Ende, sondern beginnt erst richtig: Die Standorte Bremen, Stade und Augsburg stehen nun am Anfang ihrer Reise und werden über das kommende Jahr hinweg intensiv begleitet. Schritt für Schritt wächst so ein unternehmensweites Netzwerk von Führungskräften, die alle dieselbe Sprache sprechen – die Sprache von Vertrauen, Klarheit und Leidenschaft.
Diese fortlaufende Begleitung ist ein Zeichen dafür, dass ONE HLTS Führung nicht als kurzfristiges Projekt versteht, sondern als nachhaltigen Entwicklungsprozess – fest verankert in der Unternehmenskultur.

Ausblick

Ein Blick nach vorne – was Sie erwartet

Im nächsten Information Letter werfen wir gemeinsam einen Blick nach vorn auf die kommenden Themen im Jahr 2026.
Freuen Sie sich auf erste Einblicke in Projekte, Herausforderungen und Chancen, die uns im kommenden Jahr begleiten werden – kompakt, informativ und motivierend.

Wir werden aber auch das Jahr 2025 revue passieren lassen und die wichtigsten Themen, Entwicklungen und Meilensteine für ONE HLTS noch einmal kurz zusammenfassen.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, um innezuhalten, Danke zu sagen und mit Zuversicht nach vorn zu blicken.

Wir möchten uns herzlich für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und die gemeinsamen Erfolge haben wesentlich dazu beigetragen, dass wir gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und viele schöne Momente im Kreis Ihrer Liebsten.
Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg bringen – sowie neue Chancen, spannende Projekte und inspirierende Begegnungen.

Mit den besten Wünschen für eine weiterhin gute Zusammenarbeit und ein glückliches, erfolgreiches

Jahr 2026

Geschäftsführung ONE HLTS

ONE HLTS

HONOLD LTS Logistik
Augsburg
Kurt-Bösch-Straße 12
86199 Augsburg

LTS Nordwest
Nordenham
Werftstraße 3
26954 Nordenham

HONOLD LTS NORTH
Stade
Julius-Leber-Weg 41
21684 Stade

HONOLD LTS NORTH
Bremen
Cornelius-Edzard-Straße 10
28199 Bremen